

Kellerduell im Thüringer Wald

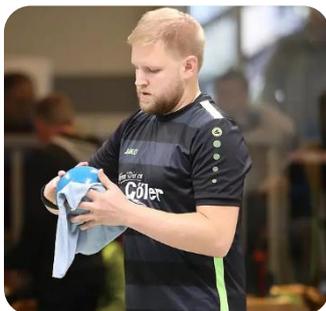
Nach dem durchaus enttäuschenden Saisonauftakt kommt es für den 1.SKK Gut Holz Zeil am Samstag in Thüringen zum ersten Kellerduell. Denn auf der anderen Seite steht der ebenfalls noch sieglose Ohrdrufer KSV.

Wie auch beim 1.SKK Gut Holz Zeil wird man im Thüringer Wald mit dem Start in die Saison nicht wirklich zufrieden sein. In den drei absolvierten Partien ging das Team um Kapitän Florian Erdmann jeweils als Verlierer von der Bahn. Beim Blick auf die jeweiligen Gegner allerdings fällt auf, dass es der Ohrdrufer KSV nicht mit Laufkundschaft zu tun hatte. Zwei Auswärtsspiele bei den beiden stark eingeschätzten Aufsteigern Bahnfrei Damm Aschaffenburg und SC Luhe-Wildenau sowie eine Heimpartie gegen den TSV Großbardorf. Während man beim 1:7 in Aschaffenburg auf verlorenem Posten stand und 250 Kegel um die Ohren bekam, schnupperte man gegen Luhe-Wildenau lange zumindest am Punktgewinn. Auf der Zielgerade spielte Luhe-Wildenau dann aber doch die individuelle Klasse aus und setzte sich mit 6:2 durch. Noch näher am Unentschieden bzw. am Sieg war man am 2. Spieltag zu Hause gegen Großbardorf. Auch hier verließ die Thüringer am Ende das Quäntchen Glück, sodass man auch diese Partie mit 2,5 : 5,5 verlor. Personell geht der Ohrdrufer KSV im Vergleich zur Vorsaison leicht verändert an den Start. Dem Abgang von Denny Möller zur SG Union Schönau steht der Wechsel von Kevin Schmidt vom KSC 08 Ilmenau gegenüber. Aktuell besteht der Kader des Ohrdrufer KSV daher aus folgenden Spielern: Florian Erdmann (Heimschnitt 2022/23: 589,5), Daniel Roland (583,6), Jörg Arcularius (594,2), Marc Schunke (599,6), Oliver Henke (567,5), Norbert Graul (600,6), Kevin Morgenstern (541,0), Sebastian Scholz (-) und Neuzugang Kevin Schmidt (578,1).



Kevin Schmidt
(Neuzugang Ohrdrufer KSV)

Der 1.SKK Gut Holz Zeil absolvierte, im Vergleich zum Gastgeber aus Ohrdruf, erst zwei Partien. Die Auswärtspartie in Lorsch ging erwartungsgemäß verloren. Die Heimpremiere auf der neu renovierten Sportkegelanlage in Zeil setzte das Heimteam gegen den SKK Eschlkam gehörig in den Sand, als man mit 1:7 in einer schwachen Partie den Kürzeren zog. Das Heimspiel gegen den SC Regensburg wurde derweil auf Wunsch der Gäste auf den 09.12. verlegt. Für das bevorstehende Spiel in Ohrdruf macht dem 1.SKK Gut Holz Zeil zumindest der Aspekt Mut, dass man wieder auf den vollen Kader zurückgreifen kann. Neben Faber, der seine Verletzung nun vollständig auskuriert hat, kehrt auch



Silvan Meinunger gegen seinen Ex-Verein zurück ins Team. Wie die Stimmung vor der Partie in Ohrdruf im Zeiler Lager ist, erfuhren wir von Zeils Patrick Löhr unter der Woche: „Der Saisonstart ist sprichwörtlich in die Hose gegangen. Die Niederlage in Lorsch war zu verkräften. Die Heimmiederlage gegen Eschlkam war in ihrer Art und Weise so nicht akzeptabel. Wir haben daher die spielfreie Woche intensiv genutzt, um uns auf die bevorstehende Aufgabe in Ohrdruf vorzubereiten. Auch wenn die Gastgeber, wie auch wir, noch ohne Punkte da stehen, wissen wir,

dass es in Ohrdruf alles andere als leicht wird, etwas Zählbares mitzunehmen. In den letzten beiden Spielzeiten haben wir uns in Ohrdruf immer schwer getan und daher auch zwei Mal folgerichtig verloren. Wenn es in diesem Jahr anders werden soll, dürfen wir uns keinen Ausfall erlauben und müssen unser Potential zu 100% auf die Bahnen bringen.